



Schünke, Schulte, Schumacher

Prometheus Innere Organe Lernatlas der Anatomie

3. Auflage, 2012, Thieme-Verlag
512 Seiten, 1352 Abbildungen, 121 Tabellen

Preis: 54,99 €

ISBN: 978-3-13-139533-7

Der LernAtlas Prometheus Innere Organe verfolgt das Konzept, die aus einem Anatomieatlas gewohnten Darstellungen durch ausführliche Erläuterungen zu ergänzen.

Dadurch sind Text und Bild aufeinander abgestimmt, was bei Verwendung von Lehrbuch und Atlas nicht der Fall ist und für Verwirrung sorgen kann. Des Weiteren helfen zahlreiche Tabellen dabei, die Übersicht zu behalten und das Wissen zu systematisieren.

Aufbau:

Der LernAtlas gliedert sich in drei große (1.-3.) und zwei kleinere (4.-5.) Kapitel:

1. Aufbau und Embryonalentwicklung der Organsysteme im Überblick
2. Thorax
3. Abdomen und Becken
4. Systematik der Organversorgung
5. Organsteckbriefe

Das 1. Kapitel widmet sich ausführlich durch zahlreiche Darstellungen dem schwierigen und ungeliebten Themenbereich der Embryonalentwicklung der Organsysteme. Dieses Kapitel umfasst 70 Seiten. Dabei werden systematisch Kreislaufsystem, Atmungssystem, Verdauungssystem, Harnsystem, Genitalsystem, Lymphatisches System, Endokrines System und Vegetatives Nervensystem abgehandelt.

Die beiden nächsten Kapitel sind systematisch gleich aufgebaut: Zu Beginn steht ein Überblick zur Topographie und zu den Leitungsbahnen, gefolgt von der Darstellung einzelner Organe und ihrer Leitungsbahnen. Den Abschluss eines jeden großen Kapitels bildet die Topographische Anatomie, die die vorher einzeln dargestellten Strukturen in ihrer natürlichen Umgebung verortet.

Das Kapitel „Systematik der Organversorgung“ stellt auf minimalistische Weise Blutversorgung, lymphatische Bahnen und Innervation der einzelnen Organe auf je einer Seite dar. Jede der vier Versorgungsqualitäten ist in einem eigenen Kasten mit Bild übersichtlich dargestellt.

Das Kapitel „Organsteckbriefe“ fasst auf einer Seite, bzw. maximal einer Doppelseite tabellarisch (ohne Abbildungen, nur Text) das Wichtigste zu einem inneren Organ zusammen. Am Beispiel des Herzens lässt sich das exemplarisch aufzeigen: Lage, Form und Größe des Organs werden genannt. Es folgen eine Beschreibung des Herzens von außen und innen, nicht nur topographisch, sondern auch funktionell, eine Auflistung der Leitungsbahnen, sowie ein Überblick zu Funktion und Embryonalentwicklung des Herzens. Abschließend werden wichtige Erkrankungen des Herzens beschrieben.

Diese „Organsteckbriefe“ eignen sich als Hilfe zum Systematisieren, zum Wiederholen des Gelernten, sowie zum schnellen Nachschlagen in Klinik und PJ.

Die Topographische Anatomie kommt im Prometheus traditioneller Weise immer etwas zu kurz. Das bedeutet, dass die Bilder nicht bis ins kleinste Detail beschriftet sind, daher aber an Übersichtlichkeit gewinnen. Die Form folgt hier der Funktion des Prometheus als LernAtlas.

Das Kapitel über die „Systematik der Organversorgung“ ist hervorragend gelungen und ermöglicht ein rasches Auffrischen von zuvor Gelerntem.

Bei der Besprechung der einzelnen Organsysteme finden sich immer wieder Doppelseiten mit Bezug zu klinischen Themen, etwa zu KHK und Herzinfarkt, die direkt der Doppelseite zu Koronararterien folgt. Diese klinischen Doppelseiten motivieren beim Erlernen der Anatomie. Weitere klinische Themen sind beispielsweise „Erkrankungen des Analkanals“ oder „Tumoren der Prostata“.

Zugang zu zusätzlichen Inhalten im Internet, oder die Möglichkeit, die Bilder des Atlanten digital zu erhalten und bearbeiten sucht man vergeblich.

Der LernAtlas Prometheus Innere Organe besticht durch das Konzept, Abbildungen und Text aufeinander abgestimmt in einem Buch zu präsentieren. Das Konzept funktioniert auch in der 3. Auflage hervorragend als Vorbereitung auf Testate und Physikum. Die übersichtlichen Systematiken der Organversorgung und die Organsteckbriefe bleiben ein verlässlicher Begleiter in der Klinik oder insbesondere dem Chirurgie-PJ.